

# vorwärtsEXTRA

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG



Die baden-württembergische Delegation auf dem Bundesparteitag in Berlin

FOTO: FINN GROSSE

## GEMEINSAM AUF GUTEM WEG

**Liebe Genossinnen,  
liebe Genossen,**

nicht nur im Bund, auch im Land liegen arbeits- und ereignisreiche Monate hinter uns. Der neue Landesvorstand ist nun ein starkes Jahr im Amt – und wir freuen uns, dass wir gut zusammenarbeiten und gemeinsam auf einem guten Weg sind.

Wir haben in diesem Jahr programmatische und inhaltliche Grundlagen gelegt, auf die wir 2020 – im Jahr vor der Landtagswahl – aufbauen wollen.

### **GEBÜHRENFREIE KITAS: WIR BLEIBEN DRAN!**

Gestartet sind wir mit unserem **Volksbegehren für gebührenfreie Kitas** – fulminant wie wir finden, mit eurer Unterstützung, gerade auch im Kommunalwahlkampf. Denn selbst wenn die Landesregierung versucht hat, uns rechtlich auszubremsen, so ist uns doch gesellschaftspolitisch etwas ganz Wichtiges gelungen: Ein gemeinsames Bündnis von zwölf weiteren Organisationen aus Gewerkschaften, Sozialverbänden und Parteien, mit denen wir in Baden-

Württemberg für unser Ziel an einem Strang ziehen.

### **KONZEPTIONELLE WEICHENSTELLUNGEN**

Auch auf unseren Landesparteitagen in Pforzheim und Heidenheim haben wir wichtige Weichen gestellt:

Mit unserem Konzept **„BildungsMUT“** betonen wir die Wichtigkeit der frühkindlichen Bildung und stärken die Grundschule und Ganztagschule. Alle Kinder sollen beste Bildungschancen haben, unabhängig von ihrer Herkunft!

Durch unseren Beschluss **„Gute Pflege geht uns alle an“** erklären wir, dass die Menschlichkeit unserer Gesellschaft auch daran abzulesen ist, wie wir mit Älteren und Pflegebedürftigen umgehen.

Wir fordern eine **Offensive für mehr bezahlbaren Wohnraum**, den nicht allein der Markt hervorbringen kann. Kommunale Baugenossenschaften und eine Landeswohnungsbaugesellschaft sind dazu wichtige Instrumente – denn Wohnen ist ein Menschenrecht!

Wir wollen eine **Mobilitätswende**, die für alle bezahlbar ist. Dazu gehört auch ein 365 Euro-Ticket.

Last but not least geben wir mit unserem neuen Konzept **„Klimaschutz mit Mut, Wirtschaftspolitik mit Verantwortung“** konkrete Antworten auf zwei gewaltige Herausforderungen: auf Klimaschutz und den wirtschaftlichen Umbruch. Beide Bewegungen treffen gerade in Baden-Württemberg wie in einem Brennglas zusammen.

### **PROGRAMMPROZESS GESTARTET**

All das zeigt: Wir haben uns nicht mit uns selbst beschäftigt, sondern mit den Sorgen und Nöten der Menschen. Und das setzen wir auch im neuen Jahr fort – denn wir wollen inhaltliche Stärke zeigen gegen eine Landesregierung, die auf der Stelle tritt und zu keiner einzigen Lösung auf die aktuellen Herausforderungen imstande ist!

Liebe Genossinnen und Genossen, unser Programmprozess ist gestartet. Wir werden 2020 weitere Antworten darauf liefern, wie wir uns unser Baden-Württemberg der Zukunft vorstellen.

Vielen Dank für eure Treue und euren Einsatz für unsere Partei. Wir wünschen

euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Andreas Stoch** MdL  
Landesvorsitzender

**Jasmina Hostert**  
Stellvertretende  
Landesvorsitzende

**Dorothea Kliche-Behnke**  
Stellvertretende  
Landesvorsitzende

**Parsa Marvi**  
Stellvertretender  
Landesvorsitzender

**Gabi Rolland** MdL  
Stellvertretende  
Landesvorsitzende

**Sascha Binder** MdL  
Generalsekretär

**Karl-Ulrich Tempel**  
Schatzmeister

# LANDESPARTEITAG

ZUR NOMINIERUNG DES SPITZENKANDIDATEN / DER SPITZENKANDIDATIN

SAMSTAG, 16. MAI 2020 • HARMONIE HEILBRONN

Beginn: 11.30 Uhr

Begrüßung und Konstituierung

Grußworte

Wahl des Spitzenkandidaten /  
der Spitzenkandidatin zur Landtagswahl 2021

Antragsberatungen

Antragsschluss: 4. April 2020

## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE IM JANUAR

zum 50. Parteijubiläum: **Helmut Acker** in Mannheim • **Anne Allinger** in Heilbronn • **Hedi Auer** in Baden-Baden • **Dieter Baas** in Heidelberg • **Dora Ballbach** in Tübingen • **Dieter Bardelang** in Emmendingen • **Ulrich Bauder** in Stuttgart • **Reinhold Bauer** in Weil im Schönbuch • **Ute Baier** in Esslingen • **Horst Bausch** in Heidelberg • **Hans Peter Bausch** in Dornhan • **Hans Beerstecher** in Ludwigsburg • **Helmut Bender** in Gernsbach • **Doris Bernzen** in Walldorf • **Olof Beyer** in Freiburg • **Manfred Biedert** in Fahrenbach • **Hans Bierbaum** in Freiburg • **Rainer Bierhals** in Karlsruhe • **Lothar Blanz** in Korntal-Münchingen • **Ilse Bremsat** in Herbrechtingen • **Inge Breuning-Schmid** in Böblingen • **Reinhard Brücker** in Villingen-Schwenningen • **Wolfgang Bruder** in Offenburg • **Gerhard Bruhn** in Lörrach • **Ernst Bucherer** in Lahr • **Karl Buckenberger** in Geislingen • **Dieter Budde** in Immenstaad • **Heide Budde** in Immenstaad • **Bernhard Bürgel** in Radolfzell • **Jürgen Burgardt** in Engelsbrand • **Eberhard Clos** in Heidelberg • **Sigrid Czaika** in Bermatingen • **Monika Demes** in Heimsheim • **Edith Dobosch** in Schopfheim • **Peter Dotten** in Waiblingen • **Peter Dudnitzek** in Sinsheim • **Dietrich Dürr** in Sinzheim • **Peter Ege** in Großbottwar • **Franz Harald Ehl** in Kirchardt • **Hort Emmeluth** in Karlsruhe • **Kurt Fahrner** in Asselfingen • **Dirk Feltes** in Grenzach-Wyhlen • **Helmut Fiedler** in Stuttgart • **Gerhard Feig** in Hüffenhardt • **Kerstin Flickinger** in Buchen • **Claus Freese** in Vaihingen • **Gaby Früh** in Karlsruhe • **Karl-Heinz Gaudlitz** in Deizisau • **Helga Geller** in Kochenheim • **Christa Gengnagel** in Isny • **Alfred Göckel** in Philippsburg • **Klaus Göhringer** in Mainhardt • **Margrit Gounaris** in Mosbach • **Reiner Graner** in Stuttgart • **Oswald Grässle** in Rödentel • **Horst Greiner** in Neckarsulm • **Hilde Grob** in Leonberg • **Ralf Gronych** in Mannheim • **Karl Groß** in Wendlingen • **Beatrix Günther-Kowalski** in Neckargemünd • **Franz Gutmann** in Münstertal • **Norbert Hagemann** in Kandern • **Heinz Halm** in Ammerbuch • **Reinhard Hammel** in Edingen • **Fritz Hartmann** in Löwenstein • **Mahmoud Hassan** in Neckartenzlingen • **Günter Hecker** in Heidelberg • **Ursula Heil** in Weinheim • **Wilfried Heinz** in Weissach • **Martin Heinzelmann** in Fellbach • **Hartmut Hiddenmann** in Stegen • **Dieter Hirn** in Wiesloch • **Karlheinz Höfer** in Esslingen • **Gudrun Höfer-Engelhardt**

in Biberach • **Ulrich Hoffmann** in Eutingen • **Rolf Hoffmann-Bardtke** in Willstätt • **Wilhelm Hoffmann** in Künzelsau • **Elisabeth Holl** in Rottenburg • **Renate Hörisch-Hellgrath** in Schriesheim • **Susanne Huber** in Heilbronn • **Heinz Hugelmann** in Friesenheim • **Anni Hulin** in Markdorf • **Wilhelm Hundertmark** in Merzhausen • **Bern Ilzen** in Kandern • **Helgard Jäger-Fahrenholt** in Nagold • **Manfred Jöckel** in Staufen • **Harald Jordan** in Waldenbuch • **Lotte Kaba-Schönstein** in Esslingen • **Friedrich Kalmbach** in Althengstett • **Willi Kemmler** in Gomaringen • **Rainer Kipp** in Horb • **Ulrike Kisch** in Waldshut-Tiengen • **Bernd Klemm** in Angelbachtal • **Herwig Klingenstein** in Tuttlingen • **Martin Klumpp** in Großbottwar • **Peter Knoche** in Bad Friedrichshall • **Gabriele Knopf** in Karlsruhe • **Christa Koch** in Korntal-Münchingen • **Bernd Koch** in Korntal-Münchingen • **Reinhard Kohlmorgen** in Offenburg • **Winfried Köpfer** in Inzigkofen • **Wolfgang Korloch** in Schopfheim • **Jutta Krauel** in Lörrach • **Bernhard Kraushaar** in Reutlingen • **Bruno Krüger** in Heidelberg • **Heinz Kugel** in Gernsbach • **Otto Kühn** in Bad Wimpfen • **Peter Kunz** in Ketsch • **Peter Kunze** in Göppingen • **Marlies Kupferschmidt** in Unterkirnach • **Wolfgang Kurtenbach** in Gaildorf • **Edith Kusserow** in Schwäbisch Hall • **Gerhard Küther** in Philippsburg • **Heinz Lang** in Bretten • **Erich Lange** in Neresheim • **Ursula Lausmann** in Marbach • **Edgar Lersch** in Tübingen • **Karlheinz Lindenmuth** in Schefflenz • **Reinhard Linder** in Karlsruhe • **Wilhelm Lüdemann** in Künzelsau • **Gisela Majewsky** in Tübingen • **Lothar Mark** in Mannheim

• **Franz-Christian Mattes** in Sigmaringen • **Gudrun Maute** in Abstatt • **Hans-Jürgen Maute** in Abstatt • **Wolfgang Mayer** in Bisingen • **Erhard Mayer** in Sindelfingen • **Gisela Meyer** in Kirchzarten • **Margret Modrow-Weimann** in Heidelberg • **Christian Morgenstern** in Waldkirch • **Werner Motzer** in Stuttgart • **Udo Müller** in Rheinfelden • **Willi Müller** in Karlsruhe • **Waltraud Müller-Hartmann** in Stuttgart • **Adolf Niesler** in Bietigheim-Bissingen • **Matthias Nortmeyer** in Mannheim • **Erika Paddy** in Heidelberg • **Franz Pappan** in Rottenburg • **Hans Petschar** in Lehrensteinsfeld • **Heinrich Prager** in Esslingen • **Harmut Rambaldo** in Pforzheim • **Rolf Rath** in Sinsheim • **Dietmar Rau** in Bad Wildbad • **Klemens Rebholz** in Löffingen • **Gerhard Reichert** in Schefflenz • **Wilfried Reigber** in Bad Wurzach • **Karl-Heinz Reinhardt** in Allmersbach • **Volker Renner** in Tübingen • **Werner Rentschler** in Winnenden • **Axel Reutlinger** in Heidelberg • **Siegfried Richter** in Ettlingen • **Thomas Riedel** in Ettlingen • **Carin Ritter** in Freiburg • **Werner Rohloff** in Vaihingen • **Sibylle Rohloff** in Vaihingen • **Esther Rothenhöfer** in Wiesloch • **Heinz Sauter** in Kupferzell • **Dagmar Sauter** in Untergruppenbach • **Helmut Sauter** in Untergruppenbach • **Klaus Schaffner** in Bad Friedrichshall • **Martin Schamotzki** in Waldkirch • **Hermann Schick** in Marbach • **Armin Schlenker** in Göppingen • **Georg Schreiber** in Ehingen • **Heidi Schroedter** in Aalen • **Reinhard Schuckenhöher** in Göppingen • **Wolfgang Schwandt** in Schönaich • **Heinz Schwarz** in Grenzach-Wyhlen • **Gerhard Schweigert** in Michelbach an der Blz • **Hildegard Schweizer** in Tübingen • **Horst Schwertner** in Erkenbrechtsweiler • **Wolfgang Sigg** in Friedrichshafen • **Horst Stang** in Offenburg • **Marita Steinberg-König** in Merzhausen • **Joachim Steinmetz** in Stuttgart • **Alfred Steudel** in Stuttgart • **Helga Straile** in Stuttgart • **Ute Strohm** in Schopfheim • **Bertold Thomas** in Offenburg • **Franz Tuscher** in Kornwestheim • **Detlef Völker** in Rastatt • **Peter vom Brocke** in Oberhausen-Rheinhausen • **Joachim von Helden** in Weil am Rhein • **Hansjörg Wall** in Stuttgart • **Eberhard Wallenstätter** in Stödtlen • **Eberhard Waser** in Marbach • **Werner Weidner** in Kornwestheim • **Peter Wendt** in Sinzheim • **Peter Wespiser** in Freiburg • **Joachim Wien** in Hechingen • **Hans Wille** in Mosbach • **Hans-Jürgen Willim** in Epfenbach • **Wolfgang Winkler** in Ofterdingen • **Elli Wrobel** in Immenstaad • **Hans-Joachim Zeh** in Leutenbach • **Walter Zofall** in Süßen • **Jürgen Zondler** in Murrhardt • **Monika Zorell** in Rottenburg • **Helmut Zorell** in Rottenburg

## TERMINE IM JANUAR

Freitag, 10.1. • 16:00 Uhr

Präsidium • Bad Boll

18:00 Uhr • Spitzentreffen • Bad Boll

Samstag, 11.1. • 10:30 Uhr

Politischer Jahresauftakt • Bad Boll

Dienstag, 14. – Donnerstag, 16. 1.

Klausur der Landtagsfraktion •  
Bad Mergentheim

Mittwoch, 15.1. • 18:30 Uhr

Juso-Landesvorstand • Stuttgart

Freitag, 17.1. • 17:00 Uhr

ASG-Landesvorstand • Stuttgart

Samstag, 18.1. • 10:30 Uhr

ASJ-Landesvorstand • Stuttgart

Mittwoch, 22.1. • 18:00 Uhr

ASG-Veranstaltung „Eine für alle?“

Welche Vertretung brauchen

beruflich Pflegende?“ • Stuttgart

Freitag, 24.1. • 15:30 Uhr

Präsidium (Telko)

Dienstag, 28.1. • 10:30 Uhr

AG 60 plus-Landesvorstand • Stuttgart

## TERMINE IM FEBRUAR

Samstag, 1.2. • 10:30 Uhr

Landesvorstand • Stuttgart

Samstag, 1. – Sonntag, 2.2.

Juso-Neumitgliederseminar • Schwäb. Hall

Mittwoch, 19.2. • 18:30 Uhr

Juso-Landesvorstand • Stuttgart

Samstag, 22. – Sonntag, 23.2.

Juso-Politikwerkstatt • Aalen

Mittwoch, 26.2. • 11:00 Uhr

Politischer Aschermittwoch • Ludwigsburg

13:30 Uhr • Präsidium • Ludwigsburg

zum 60. Parteijubiläum:

**Peter Andreas** in Stuttgart • **Josef Barth** in Gottmadingen • **Hans-Joachim Biemel** in Karlsruhe • **Albrecht Blank** in Murr • **Karl Harlacher** in Bruchsal • **Walter Heinle** in Heilbronn • **Guido Henle** in Knittlingen • **Christian Hennen** in Karlsruhe • **Dieter Hettfleisch** in Ebersbach • **Annemarie Kreuzmann** in Neckarsulm • **Heinz Lemke** in Lahr • **Renate Löber** in Steinheim • **Walter Meck** in Giengen • **Helmut Mezger** in Eisligen • **Erich Muselmann** in Mannheim • **Heiner Obermayer** in Stuttgart • **Georg Purkl** in Crailsheim • **Erika Raupp** in Remseck • **Reinold Rohleder** in Bad Dürrenheim • **Dieter Roitsch** in Göppingen • **Hans Roths** in Teningen • **Theo Salzberger** in Bietigheim-Bissingen • **Winfried Schimpf** in Neckargemünd • **Herta Schuster** in Rottenburg • **Paul Siber** in Sachsenheim • **Eberhard Sigel** in Langenburg • **Dagmar Soder** in Freiburg • **Matthäus Wittek** in Westhausen

zum 70. Parteijubiläum:

**Ralf Mauschnerning** in Triberg • **Werner Grunert** in Böblingen • **Robert Grein** in Weinstadt • **Egon Grubert** in Neuhausen • **Margarete Wente** in Schwieberdingen • **Bodo Kernbach** in Kornwestheim • **Peter Volk** in Freiburg • **Karl-Heinz Last** in Bad Rappenau • **Siegfried Busch** in St. Blasien

## IM FEBRUAR

zum 50. Parteijubiläum: **Gerhard Apfel** in Dossenheim • **Paul Deissler** in Boxberg • **Werner Fessenbecker** in Bruchsal • **Herbert Gscheidle** in Filderstadt • **Klaus Häcker** in Kernen • **Günther Heger** in Wertheim • **Kurt Hertweck** in Schwäbisch Hall • **Rupert Kiser** in Stuttgart • **Horst Kloesges** in Friedrichshafen • **Joachim Knöpfel** in Baden-Baden • **Siegfried Kwasnicki** in Walzbachtal • **Georg Maier** in Biberach • **Hermann Meyer** in Böblingen • **Gerhard Münsinger** in Böblingen • **Susanne Münzel** in Stuttgart • **Helmut Reibold** in Emmendingen • **Wolfgang Riegraf** in Hüttlingen • **Georg Schiefenstein** in Tübingen • **Bruno Schmaus** in Heidelberg • **Roland Schnepf** in Brühl • **Gerda Schwarz** in Bad Schönborn • **Manfred Schwuchow** in Heidelberg • **Lothar Sdun** in Villingen-Schwenningen • **Günther Seitz** in Buchen • **Klaus-Dieter Siegel** in Karlsruhe • **Hilke Stamatiadis-Schmidt** in Heidelberg • **Antje Stocker** in Staufen • **Reiner Trück** in Weinstadt • **Eberhard Wahl** in Balingen • **Thomas Weimer** in Stuttgart • **Wolfgang Wendt** in Königsfeld • **Siegfried Wiedenmann** in Weinstadt • **Heinz Wunderwald** in Friedrichshafen • **Hanna Zanzinger** in Loßburg • **Ulrich Zanzinger** in Loßburg

zum 60. Parteijubiläum:

**Christa Justus** in Tübingen • **Karl Schnell** in Ludwigsburg

## »» TALENTWERKSTATT

Mit unserem neuen Nachwuchsförderprogramm, der **TALENTWERKSTATT**, möchte die SPD Baden-Württemberg junge und engagierte Mitglieder aktiv und gezielt fördern.

Neben einem praxisorientierten Seminarangebot bekommen die TeilnehmerInnen auch Einblicke in die Bereiche **Politik**, **Gewerkschaften**, **Wirtschaft** und **Medien**.

Das Programm dauert circa 15 Monate und ist so angelegt, dass es mit dem notwendigen persönlichen Engagement neben der Ausbildung oder dem Studium absolviert werden kann.



## »» SEI DABEI

- »» Du bist zwischen 18 und 35 Jahre alt?
- »» Du engagierst Dich ehrenamtlich oder kommunalpolitisch?
- »» Du absolvierst eine Ausbildung, studierst oder bist bereits im Berufsleben?
- »» Du möchtest eine/r von zehn Geförderten sein?

Alle Infos unter [www.spd-bw.de](http://www.spd-bw.de)

Bewirb Dich jetzt!



## GLÜCKWUNSCH, SASKIA!

Andreas Stoch hat sich über die Wahlen zum Parteivorstand sehr erfreut gezeigt. „Trotz Verkleinerung des Gremiums haben wir mit Leni Breymaier und mir wieder zwei Vorstandsmitglieder aus dem Südwesten. Und obendrein kommt mit Saskia Esken eine der beiden neuen

Parteivorsitzenden aus dem Land. Wir werden uns für die Interessen Baden-Württembergs stark machen.“ Er dankte ausdrücklich Ute Vogt für ihr langjähriges Wirken im Parteivorstand: „Wir haben ihr viel zu verdanken.“

**IMPRESSUM: Herausgeber:** Andreas Reißig  
**Redaktion:** Andreas Reißig · Stefanie Liepins  
**Kontakt:** SPD-Landesverband Baden-Württemberg

Wilhelmsplatz 10 · 70182 Stuttgart  
 Fon 0711 619 36-31 · Fax 0711 619 36-55  
 Mail: [andreas.reissig@spd.de](mailto:andreas.reissig@spd.de) · Internet: [www.spd-bw.de](http://www.spd-bw.de)

Ende November veröffentlichte das Institut der deutschen Wirtschaft seine Studie zu privaten Pflegekosten in der vollstationären Pflege. Baden-Württemberg liegt dabei an der Spitze, aktuell zahlen Pflegebedürftige monatlich im Durchschnitt 953 Euro aus eigener Tasche. Das sind 15 Prozent mehr als 2018. Es folgen Berlin mit 915 Euro und Bayern mit 864 Euro. Deutschlandweit liegt der Durchschnitt bei 693 Euro pro Monat.

Diese bedauerliche Spitzenposition Baden-Württembergs hat unterschiedliche Gründe. Zum einen können es sich die baden-württembergischen Arbeitgeber in der Pflege aufgrund des Fachkräftemangels kaum noch leisten, ihr Personal unterhalb von vergleichbaren Vergütungen im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes zu bezahlen, wie das häufig vor allem noch in den ost- und norddeutschen Bundesländern der Fall ist. Hinzu kommen die hohen Grundstückspreise und Baukosten in Baden-Württemberg, die in der teilstationären und der stationären Pflege auf den Pflegesatz umgelegt werden.

Ein weiterer wesentlicher Grund für die hohen Zuzahlungen bei uns ist, dass Baden-Württemberg 2009 unter schwarz-gelber Mehrheit aus der Investitionsförderung in der Pflege ausgestiegen ist. Das Land hatte bis dahin die Infrastruktur in der Pflege mit etwa 50 Millionen Euro pro Jahr gefördert. Dementsprechend höher sind deshalb die Kosten, die auch die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen mittragen müssen.

Und schließlich bewirkt der baden-württembergische Ausbildungsfonds in der Altenpflege schon seit Jahren, dass im Gegensatz zu anderen Bundesländern die Auszubildenden an privaten Schulen kein Schulgeld mehr bezahlen müssen und dass sie eine angemessene Ausbildungsvergütung erhalten. Problem dabei ist aber, dass die Ausbildungskosten mit etwa 40 Euro pro Monat auf die Pflegekosten umgelegt werden und – wenn insbesondere im Heim die Leistungen der Pflegeversicherung für die Kosten der Pflege nicht ausreichen – in die Zuzahlungen der Pflegebedürftigen einfließen.

Die SPD-Landtagsfraktion sieht hier größeren Handlungsbedarf und will den Eigenanteil an den Pflegekosten in Baden-Württemberg deutlich senken. **Mittelfristiges Ziel muss die volle Übernahme der pflegebedingten Kosten im Heim durch die Pflegeversicherung sein.** In Zukunft sollen nur ‚Kost und Logis‘ weiter vom Pflegebedürftigen zu zahlen sein. Auf dem Weg dahin braucht es mehr Steuermittel, die gezielt in die Pflege fließen und den Übergang in eine Bürgerpflegeversicherung finanzieren.

## SPD WILL EIGENANTEIL AN PFLEGEKOSTEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG DEUTLICH REDUZIEREN

Beitrag von Rainer Hinderer, gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion



### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
SPD-Landtagsfraktion  
Baden-Württemberg  
**Verantwortlich:**  
Nicole Matthöfer  
**Redaktion:**  
Heike Wesener

**Anschrift:**  
SPD-Landtagsfraktion  
Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 2063-711/781

zentrale@spd.landtag-bw.de  
www.spd.landtag-bw.de

facebook.com/spdlandtagbw  
twitter.com/spdlandtagbw  
instagram.com/spdlandtag\_bw

Aber auch in Baden-Württemberg sehen wir landespolitische Ansätze, die zu einer Kostenminimierung des Pflegeeigenanteils beitragen können: So sollte das Land wieder ganz erheblich in die **Förderung der Pflegeinfrastruktur** einsteigen, je höher hier die Beteiligung der öffentlichen Hand umso geringer die Umlage auf den Eigenanteil. Auch fordern wir das Land auf, die **Ausbildungskosten in der Pflege**, die mit 40 Euro monatlich auf den Eigenkostenanteil umgelegt werden, zu übernehmen. Entsprechende Forderungen haben wir bei den Verhandlungen zum Doppelstaatshaushalt 2020/2021 auch eingereicht, wurden aber entsprechend kategorisch von den beiden Regierungsfractionen abgelehnt.

Ebenso wie unser Ansinnen, angesichts der Bedarfslagen mehr Mittel in den **Ausbau der Kurzzeit- und Tagespflege** zu

stecken. Denn so könnte der Wunsch der allermeisten Pflegebedürftigen, solange wie möglich zu Hause zu wohnen, unterstützt werden. Dafür würden wir ein Fünf-Jahres-Programm mit 500 zusätzlichen Plätzen pro Jahr auflegen, das mit 25 Millionen Euro pro Jahr aus dem Landeshaushalt gefördert werden sollte.

Beträge in ähnlicher Höhe würden wir gern dafür einsetzen, häusliche Strukturen so zu unterstützen, dass Pflegebedürftige zuhause länger von ihren Angehörigen und bei Bedarf von Pflegedienst, auch rund um die Uhr, versorgt werden können.

Wichtig ist auch eine gute Rahmenplanung von Seiten des Landes, die die Kommunen in die Lage versetzt, die ihnen vom Gesetzgeber aufgetragene örtliche Pflegeplanung ordentlich zu bewerkstelligen.

Der SPD-Landtagsfraktion ist die einseitige Schwerpunktsetzung des Sozialministers Manfred Lucha mit der „Quartiersentwicklung“ zu wenig. Das reicht bei weitem nicht, um mit landeseigenen Initiativen dem Pflegenotstand in Baden-Württemberg entgegenzutreten. Die Enquetekommission „Pflege in Baden-Württemberg zukunftsorientiert und generationengerecht gestalten“, in der ich mitarbeiten durfte, hat zum Ende der letzten Legislaturperiode umfangreiche Vorschläge dazu erarbeitet, wie unser Bundesland mit den Herausforderungen in der Pflege umgehen kann. Fast alle Empfehlungen warten auch heute – vier Jahre später – jedoch noch auf ihre Umsetzung. Dieses Aussitzen von Seiten der grün-schwarzen Landesregierung ist nicht nachzuvollziehen und aus meiner Sicht grob fahrlässig. ■

Positionspapier mit weiteren Forderungen unter  
<https://www.spd-landtag-bw.de/altenpflege>

LANDTAGS-  
FRAKTION



BADEN-  
WÜRTTEMBERG

SPD